

Traurige Nachricht für Landsberg: CAP-Markt schließt zum August 2025!

Der CAP-Markt in Landsberg schließt Ende August 2025 nach 18 Jahren. Gründe sind wirtschaftliche Schwierigkeiten und gestiegene Kosten.



Landsberg, Deutschland - Der CAP-Markt in der Katharinenstraße, ein beliebtes Einkaufsziel für die Einwohner von Landsberg, steht vor der Schließung. Der Betreiber, Regens Wagner Holzhausen, hat angekündigt, den Supermarkt zum 31. August 2025 zu schließen. Diese Entscheidung sorgt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Enttäuschung und Bedauern, die auf den Erhalt des Marktes hoffen. Laut **Augsburger Allgemeine**, zeigt sich die Redaktion ebenfalls besorgt und hat Informationen bei der Stadt, Regens Wagner, dem Hauseigentümer und Edeka Südbayern eingeholt, der den Markt bislang beliefert hat.

Die Schließung des CAP-Marktes ist das Ergebnis wirtschaftlicher

Schwierigkeiten, die insbesondere durch gestiegene Betriebskosten verursacht wurden. Der Markt, der im Jahr 2007 eröffnet wurde, kann diese Herausforderungen nicht mehr bewältigen und wird nach 18 Jahren den Betrieb einstellen. Aktuell sind im CAP-Markt neun Menschen mit geistiger Beeinträchtigung beschäftigt, die in andere Einrichtungen von Regens Wagner Holzhausen integriert werden sollen. Darüber hinaus sind elf Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit im Markt angestellt, die ebenfalls Arbeitsangebote von Regens Wagner erhalten. **Laut Merkur**, bleibt der Standort in Penzing sowie der Hofladen in Holzhausen weiterhin bestehen.

Politische Reaktionen und Lösungsansätze

Die Stadt Landsberg hat bereits Gesprächsangebote an Regens Wagner Holzhausen unterbreitet, um nach Lösungen zur Verhinderung der Schließung zu suchen. Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl äußerte ihr Bedauern über diese Entwicklung und betonte die wichtige Versorgungsfunktion des Marktes für die Anwohner. Die Entscheidung zur Schließung sei das Resultat eines langen Entwicklungsprozesses und keine kurzfristige Maßnahme, so Regens Wagner Holzhausen.

Die Defizite des CAP-Marktes belasten zudem die anderen Angebote der Magnus-Werkstätten. Regens Wagner, ein Verbund aus acht eigenständigen kirchlichen Stiftungen des öffentlichen Rechts in Bayern, hat die Aufgabe, Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Die Schließung des Marktes wird daher auch als Verlust für die Beschäftigten gewertet und könnte Auswirkungen auf die Integration von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung haben.

Die Schließung des CAP-Marktes in Landsberg ist nicht nur ein Verlust für die betroffenen Mitarbeitenden, sondern auch für die Gemeinschaft, die den Markt seit vielen Jahren als wichtigen Anlaufpunkt schätzt. Es bleibt abzuwarten, welche Lösungen die Stadt und Regens Wagner Holzhausen finden werden, um die wichtige Versorgungsfunktion in der Region aufrechtzuerhalten.

Details	
Ort	Landsberg, Deutschland
Quellen	• www.augsburger-allgemeine.de • www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net